

PRODUKTDATENBLATT

SikaTop® Armatec®-110 EpoCem®

Bewehrungskorrosionsschutz und Haftbrücke



BESCHREIBUNG

Zementgebundene, 3-Komponenten Epoxidharz-Haftbrücke mit Korrosionsinhibitor für zementöse Mörtel. Entspricht den Anforderungen der EN 1504-7.

ANWENDUNG

- Kontrolle der anodischen Bereiche (Prinzip 11, Verfahren 11.1 gemäß EN 1504-9)
- Haftbrücke bei der Betoninstandsetzung mit Sika® Instandsetzungsmörtel
- Korrosionsschutz der Bewehrung

VORTEILE

- Mit EpoCem®-Technologie - verbesserte Haftung
- Verlängerte Überarbeitungszeiten für Instandsetzungsmörtel
- Ausgezeichnete Haftung auf Beton und Stahl
- Enthält Korrosionsinhibitoren
- Geprüft für die Anwendung unter dynamischer Belastung (z.B. Brücken unter Verkehr)
- Hohe Sperwirkung gegen Wasser und Chloride
- Händische oder maschinelle Verarbeitung möglich

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- EN 1504-7, Ausgabe 2006, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin
- Anwendung unter dynamischer Belastung am schwingenden Balken, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	Portlandzement, Epoxidharz, ausgewählte Zuschlagstoffe und Additive
Lieferform	20 kg Fertigmischung bestehend aus: 1,14 kg Komponente A 2,86 kg Komponente B 16 kg Komponente C
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +25°C lagern. Vor Feuchtigkeit schützen!
Aussehen/Farbe	Komponente A: weiße Flüssigkeit Komponente B: farblose Flüssigkeit Komponente C: dunkelgraues Pulver Mischung: dunkelgrau
Dichte	~ 2,0 kg/Liter Mischung (A+B+C) bei +23 °C

TECHNISCHE INFORMATION

Haftzugfestigkeit	≥ 1,5 MPa (nach 28 Tagen)	(EN 1542)
Schubfestigkeit	bestanden	(EN 15184)
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	~ 18 · 10 ⁻⁶ 1/K	(EN 1770)
Wasserdampfdurchlässigkeit	μH ₂ O ~ 500	
CO ₂ Durchlässigkeit	μCO ₂ ~ 7 300	
Korrosionstest	bestanden	(EN 15183)

SYSTEMDATEN

Systemaufbau	SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® ist Teil der Sika® Produktreihe für Betoninstandsetzung, welche dem relevanten Teil der Europäischen Norm EN 1504 entspricht.	
	Korrosionsschutz / Haftbrücke	SikaTop® Armatec®-110 EpoCem®
	Betoninstandsetzungsmörtel	Sika MonoTop®-Serie SikaTop®-122 SP
	Porenverschluss und Ausgleichsmörtel	Sika MonoTop®-3020

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Gewichtsteile Komponente A : B : C = 1,14 : 2,86 : 16 oder Volumenteile Komponente A : B : C = 1,14 : 2,86 : 10										
Verbrauch	Als Korrosionsschutz für Bewehrungsstahl: ~ 2 kg/m ² und Arbeitsgang (~ 1 mm Schichtdicke) Gesamt mindestens 2 Schichten (~ 2 mm Schichtdicke) Als Haftbrücke: ~ 1,5 bis 2,0 kg/m ² /mm Schichtdicke Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.										
Lufttemperatur	mindestens +5°C / maximal +30°C										
Untergrundtemperatur	mindestens +5°C / maximal +30°C										
Verarbeitungszeit	~ 3 Stunden bei +20C										
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	Maximale Wartezeit vor der Aufbringung des Sika Instandsetzungsmörtels auf SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® <table><thead><tr><th>+5°C</th><th>+10°C</th><th>+20°C</th><th>+30°C</th></tr></thead><tbody><tr><td>6 Stunden</td><td>5 Stunden</td><td>2 Stunden</td><td>1 Stunde</td></tr></tbody></table> (Ausgeschlossen sind Instandsetzungsmörtel/Beton mit beschleunigten Rezepturen)			+5°C	+10°C	+20°C	+30°C	6 Stunden	5 Stunden	2 Stunden	1 Stunde
+5°C	+10°C	+20°C	+30°C								
6 Stunden	5 Stunden	2 Stunden	1 Stunde								

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Die Verarbeitungsanleitung für Sika MonoTop® Systeme sind zu beachten.
- Die Empfehlungen der EN 1504-10 sind einzuhalten.
- Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind und/oder Regen ist zu vermeiden.
- Nur auf vorbereitete Untergründe auftragen.
- Nicht empfohlen zur Anwendung mit schnell härtenden

- den Mörteln, wie z.B. Sika MonoTop®-211 RFG
- Bei Benützung von SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® als Haftbrücke zwischen Alt- und Neubeton ist eine Anschlussbewehrung zur Schubkraftübertragung gemäß den entsprechenden Richtlinien auszuführen.
- Dosierung muss eingehalten werden. Es darf auf keinen Fall Wasser zugegeben werden!
- Frisch appliziertes Material vor Frost schützen!

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 MPa) sowie eine minimale Oberflächenabreißfestigkeit von 1,5 MPa aufweisen. Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaute, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein. Untergründe müssen immer eine ausreichende Rautiefe aufweisen.

Stahl

Rost, Zunder, Mörtel, Beton, Staub und anderes loses oder schädliches Material, welches die Haftung mindert oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden (mindestens SA 2 gem. ISO 8501-1).

Die Anforderungen der EN 1504-10 sind einzuhalten.

MISCHEN

SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® kann maschinell mit niedertourigem elektrischem Rührwerk (250 - 350 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen.

Komp. A und Komp. B vor dem Öffnen gut schütteln. Beide Flüssigkeiten in einem geeigneten Mischgefäß vorlegen und 30 Sekunden mischen. Unter dauerndem Rühren Komp. C langsam zugeben. Die 3 Komponenten min. 3 Minuten lang mischen und dabei möglichst wenig Luft einführen. Für 5 - 10 Minuten ruhen lassen, bis das gemischte Beschichtungsmaterial eine streichfähige, schwach tropfende Konsistenz aufweist.

Wichtig: Komp. A und Komp. B immer erst kurz (max. 15 Minuten) vor der Herstellung der Gesamtmischung zusammenmischen. Harz und Härter beginnen sofort mit der Reaktion.

Das Ende der Topfzeit ist nicht erkennbar!

Es darf auf keinen Fall Wasser zugesetzt werden!

VERARBEITUNG

Verwendung als Korrosionsschutz

Mit mittelhartem Pinsel, Roller oder Spritzpistole auf die vorbehandelten Bewehrung ca. 1,0 mm stark auftragen.

Nach einer Wartezeit von ca. 2 - 3 Stunden, bei einer Temperatur von +20 °C, kann die 2. Lage in gleicher Schichtdicke aufgetragen werden. Der nachfolgende Instandsetzungsmörtel wird nass auf trocken aufgebracht (die Schutzschicht darf nicht zerstört werden).

Verwendung als Haftbrücke

Mit Pinsel oder einem geeigneten Spritzgerät auf vorbehandelten und bis zur Kapillarsättigung vorgehästeten Untergrund ca. 1,0 mm dick auftragen. Für eine optimale Haftung wird die Haftschlämme in die Oberfläche einmassiert, damit alle Unebenheiten des Untergrundes vollflächig mit der Haftschlämme beschichtet sind.

Der nachfolgende Reprofiliermörtel oder Neubeton kann entweder nass in nass auf die applizierte Haftschlämme oder bis zu einer maximalen Wartezeit gemäß der Tabelle "Wartezeit/Überarbeitbarkeit" aufgetragen werden.

Das frisch applizierte SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® ist bis zum Auftrag der nachfolgenden Schicht vor Verschmutzungen und Regen zu schützen.

Bei Unklarheiten Musterfläche anlegen.

Anwendung unter dynamischer Belastung

SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® wurde mit folgenden Sika Instandsetzungsmörteln getestet und ist für Anwendungen im Nassspritzverfahren bei dynamischer Belastung zugelassen:

Korrosionsschutz	SikaTop® Armatec®-110
und/oder Haftbrücke:	EpoCem®
Instandsetzungsmörtel	Sika MonoTop® Serie

NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Massnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Bis zur Aushärtung vor Regen schützen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeits- und Mischgeräte können von nicht ausgehärtetem Material mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

SikaTop® Armatec®-110 EpoCem®

Oktober 2022, Version 03.03

020302020050000001

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaTop® Armatec®-110 EpoCem®
Oktober 2022, Version 03.03
020302020050000001

SikaTopArmatec-110EpoCem-de-AT-(10-2022)-3-3.pdf

